

Weitere Unterstützung für die Rettung der Bienen

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft zieht im Landkreis Würzburg mit

WÜRZBURG (ret) „Artenschutz und Landwirtschaft gehören zusammen und sind kein Widerspruch“, betont Kreisrat Matthias Henneberger als Sprecher des Aktionsbündnisses. Besondere Freude löste deshalb die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) als neueste Bündnispartnerin des Artenschutzvolksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Landkreis Würzburg aus. Die Zusage kam von der lokale Ansprechpartnerin der AbL, der stellvertretenden Vorsitzenden der AbL-Regionalgruppe Franken, Edith Sachse aus Burggrumbach. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Die AbL ist ein Zusammenschluss von konventionell und ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben, die erkannt haben, dass die bäuerliche Landwirtschaft in Deutschland, Europa und weltweit zunehmend bedroht wird durch industrielle Betriebsgrößen und weltmarktorientierte Preise. Die Alternative zum Deutschen Bauernverband vertritt konsequent die Interessen der klein- und mittelbäuerlichen Familienbetriebe, nämlich statt Wachstum, Intensivierung und Weltmarktorientierung zu propagieren.

Oberstes Ziel der AbL ist der Erhalt möglichst vieler bäuerlicher Betriebe.

Das Denken in Kreisläufen und die Verbundenheit mit der Natur, dem Hof und dem Dorf gehören dazu. Ziel sei es, ein gutes Einkommen zu erwirtschaften, aber dies immer vor dem Hintergrund, der Natur, dem Tier und dem Boden dabei keine Gewalt anzutun. So soll nach Ansicht der AbL der eigene Hof auch für künftige Generationen noch attraktiv sein. Die Unterstützung des Artenschutzvolksbegehrens „Rettet die Bienen“ sei daraus eine logische Folge.

Ziel des Aktionsbündnis ist es die erforderlichen zehn Prozent der Wahlberechtigten vom 31. Januar bis zum 13. Februar auf die Rathäuser zu



Die stellvertretende AbL-Regionalvorsitzende Edith Sachse und der Sprecher des Aktionsbündnisses, Matthias Henneberger.

FOTO:

AKTIONSBÜNDNIS „RETTET DIE BIENEN“

bekommen. Nur so komme es anschließend zu einem Volksentscheid, heißt es in der Mitteilung.

Zentrale Kernthemen des Volksbegehrens sind angesichts des dramatischen Artensterbens die bayernweite Vernetzung, Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen, die Förderung der ökologischen Landwirtschaft und die pestizidfreie Bewirtschaftung aller staatlichen Flächen.

Auf der Seite www.wuerzburg-land.de/rettet-die-bienen besteht die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren und selbst aktiv zu werden.

bist
gekl
eine
den
hin?
Veit
Spur
mo
von
Um
plät
den
verl
Die
brü
Th
sch
we
ste
zu
h
W
u